

**E-Mail**

---

Medien Stadt Luzern

Luzern, 16. Juni 2025

## Medienmitteilung der Baukommission des Grossen Stadtrates

**Die Baukommission empfiehlt dem Grossen Stadtrat die Bewilligung von zwei Sonderkrediten in der Höhe von 5 Mio. Franken zur Aufwertung der Vorzone Allmend und zur Schliessung einer Lücke im Velo- und Fusswegnetz im Littauerboden. Die Abrechnung der Sonderkredite zu Schulhausprojekten aus der Baudirektion empfiehlt die Baukommission einstimmig zur Genehmigung.**

### **Bericht und Antrag (B+A) 18/2025: «Vorzone Allmend. Entsiegelung und Aufwertung. Sonderkredit für die Ausführung»**

Die grossflächige Vorzone vor der swissporarena und den Messehallen der Luzerner Allmend lädt aktuell nicht zum Verweilen ein: viel Asphalt, wenig Schatten, kaum Aufenthaltsqualität, die Bäume kämpfen ums Überleben. Weil der Kanton auf einem Teil dieses Areals eine neue Fernbus-Haltestelle errichten will, bietet sich die Chance, Synergien zu nutzen und die ohnehin notwendigen Kompensationen mit einem ganzheitlichen Aufwertungsprojekt, das den veränderten stadtklimatischen Bedingungen entspricht, zu realisieren. Durch die Teilentsiegelung und die Aufwertungsmassnahmen wird der Platz auch im Sommer nutzbar. Mensch, Tier- und Pflanzenarten erhalten einen attraktiveren Lebensraum. Viele fachliche Fragen zum Vorhaben konnten geklärt werden, und die Kommission sprach sich grossmehrheitlich für den beantragten Sonderkredit von 3,2 Mio. Franken für die geplante Entsiegelung und Aufwertung der Vorzone Allmend aus.

### **B+A 15/2025: «Neubau Fuss- und Veloweg Ruopigenmoos. Sonderkredit für die Bauausführung»**

Die direkteste Verbindung vom Gebiet Bodenhof zu den Sportanlagen und weiter ins Quartier Ruopigen führt heute über einen Landwirtschaftsweg und einen Trampelpfad über den Staldenbach. Dieser inoffizielle Weg, der weder sicher noch komfortabel ist, wird bereits heute von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu Fuss und teilweise mit dem Velo genutzt. Der Bedarf für eine neue Fuss- und Veloverbindung vom Littauerboden zu den Sportanlagen und ins Quartier Ruopigen war in der Kommission unbestritten. Die Verbindung schliesst zudem eine Lücke im überkommunalen Velo- und Fusswegnetz der Stadt Luzern. Umstritten hingegen war die Variantenwahl. Eine Minderheit der Kommission kritisierte die Streckenführung und hätte eine alternative Wegführung bevorzugt. Eine Mehrheit der Kommission konnte die Begründung des Stadtrates für die gewählte Variante nachvollziehen und begrüsst, dass bestehende Wege sinnvoll integriert und weiterentwickelt werden und somit Kulturland und Finanzen geschont werden.

In der weiteren Diskussion überwies die Kommission eine Protokollbemerkung einstimmig, gemäss welcher auf die vollständige Asphaltierung eines Teils der geplanten Wegstrecke verzichtet werden soll. Auch das Thema Sicherheit wurde intensiv diskutiert. Die Kommission überwies mehrheitlich eine

Protokollbemerkung, gemäss welcher Massnahmen für eine erhöhte Verkehrssicherheit auf der Zufahrtsstrasse vom Ruopigenring zum Ruopigenmoos ergriffen werden sollen. Weiter überwies die Kommission eine Protokollbemerkung, die ein Monitoring der Auswirkungen des Fuss- und Radwegs Ruopigenmoos auf die Situation entlang des Spielfelds des FC Littau verlangt. Hier werden Nutzungskonflikte zwischen Autos, Velos und Zufussgehenden befürchtet.

Schliesslich stimmte die Kommission einstimmig dem Sonderkredit von 1,8 Mio. Franken für den Neubau eines Fuss- und Velowegs im Ruopigenmoos zu.

#### **B+A 14/2025: «Abrechnung von Sonderkrediten der Baudirektion»**

Die Baukommission empfiehlt dem Grossen Stadtrat zudem einstimmig, die Abrechnung der Sonderkredite zu den Projekten «Schulhaus Staffeln, Ersatzbau: Neubau», «Schulhaus Staffeln: Stellennachvollzug», «Schulhaus Würzenbach, Erweiterung: Realisierung», «Schulhaus Ruopigen, Ersatz Pavillon 99: Neubau Realisierung», «Schulhaus Ruopigen, Gesamtsanierung: Raumrochaden» und «Schulhaus Felsberg/Abendweg, Neubau: Überführung Grundstück Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen» und «Schulraummodul Typ Luzern: Ausführung Standort Abendweg» zu genehmigen. Die Kommission nimmt erfreut zur Kenntnis, dass sich die Sonderkredite grossmehrheitlich im Rahmen des Budgets befanden und in mehreren Projekten der Kredit dank der Ausschreibung grösserer Vergabepakete teilweise substanziell unterschritten wurde. Die erstellten Modulbauten decken den kurzfristigen Bedarf an zusätzlichem Schulraum. Die Kommission würdigte in diesem Zusammenhang den eigens dazu produzierten [Dokumentarfilm «Luzerner Module»](#).

Der B+A 15/2025: «Neubau Fuss- und Veloweg Ruopigenmoos. Sonderkredit für die Bauausführung», der B+A 18/2025: «Vorzone Allmend. Entsiegelung und Aufwertung. Sonderkredit für die Ausführung» sowie der B+A 14/2025: «Abrechnung von Sonderkrediten der Baudirektion» werden voraussichtlich an der Ratssitzung vom 26. Juni 2025 behandelt.